

# Alles wird gut, aber wirklich für immer?

## alternative 6. Staffel

Von Uranus

### Welches Lied beginnt - Partyvorbereitungen im vollen Gange

In der Three-Lights Wohnung:

Yaten: "Wow, Seiya. Dein Song ist wirklich nicht schlecht. Alle Achtung. Da wird sich Bunny bestimmt richtig freuen."

Seiya grinste stolz: "Tja, gekonnt ist gekonnt. Jetzt lass mal deinen lesen." Ungeduldig zappelte er hin und her.

Yaten: "Ok. Hier. Aber wehe, du lachst", warnte er Seiya tadelnd.

Seiya las sich den Song durch. Dann lächelte er zufrieden.

Seiya: "Ich weiß gar nicht, was du hast. Dein Song ist auch sehr schön."

Yaten: "Findest du wirklich?"

Seiya: "Sehe ich aus, als ob ich scherze?", fragte er Yaten und hob eine Augenbraue.

Yaten: "Ok. Nein. Aber welchen Song sollen wir jetzt für Bunnys Willkommensparty nehmen?"

Seiya verglich beide Songs miteinander: "Hm...schwer zu sagen. Ich finde beide Songs ziemlich gut. Würde ich mich entscheiden müssen, würde ich beide Songs nehmen."

Yaten: "Hm...Wird das nicht etwas viel?"

Seiya: "Nö, das denke ich nicht. Im Gegenteil. Zwei Songs zeigen Bunny doch erst wie sehr wir sie vermisst haben."

Yaten: "Einverstanden. Wir nehmen beide Songs. Welchen Song zuerst?"

Seiya: "Hm...gute Frage. Ich schlage vor, wir lassen die Münze entscheiden. Kopf ist meiner und Zahl ist deiner."

Yaten: "In Ordnung. Dann wirf die Münze."

Dies machte Seiya auch. Er warf die Münze hoch, fing sie ab und legte sie auf seine Hand. Mit der anderen Hand verdeckte er noch die Münze.

Seiya: "Was meinst du, was es ist? Kopf oder Zahl?", fragte er sein Gegenüber.

Yaten überlegte und sagte dann: "Kopf?"

Seiya deckte die Münze vorsichtig auf und sagte dann: "Zahl. Dein Lied beginnt."

Yaten: "Hätten wir das auch geklärt. Und nun noch eine andere Frage...Was ziehen wir an?"

Seiya: "Also ich geh im roten Anzug. So hat mich Bunny sowieso oft beim Singen gesehen", entgegnete Seiya kurzerhand.

Yaten: "Gut. Dann ziehe ich den blauen Anzug an. Wo steckt eigentlich Taiki solange?"

Seiya: "Hm...eigentlich sollte er schon längst wieder zurück sein. Er sollte nämlich auch mitsingen. Sonst wären wir ja die Two-Lights und nicht die Three-Lights", grinste Seiya

amüsiert.

Auch Yaten schmunzelte und wurde im nächsten Moment wieder ernst: "So, ich gehe jetzt duschen. Danach kannst du gehen."

Seiya: "Gut. Ich rufe mal eben Taiki an und frage ihn, wo er bleibt."

Yaten: "IST GUUUT!", rief er aus dem Bad. Dann machte er das Wasser an und duschte.

Seiya wählte Taikis Handynummer und wartete ab.

Taikis Handy bimmelte. Zuerst ließ Taiki es klingeln, doch als Ami ihm lächelnd sagte, dass er ran gehen solle, ging er dran.

Taiki: "Ja, bitte?", sagte er missmutig.

Seiya: "Hey, Taiki. Was treibst du so lange? Komm gefälligst nach Hause. Schließlich sollst du mitsingen! Und auch du solltest noch duschen, bevor wie zur Party erscheinen. Du hast noch ca. 15 Minuten Zeit, dich fertig zumachen und diesen Song einzustudieren. Also beweg deinen A...Hintern hier hin. Ende und aus!", rief er ziemlich wütend durch den Hörer. Dann legte er auf.

Taiki hatte keine Chance mehr, zu protestieren und so seufzte er.

Ami: "War das einer deiner Sängerkumpel?"

Taiki: "Ja. Das war Seiya. Ich soll sofort nach Hause kommen, da ich ja noch duschen müsse und auch mitsingen solle", antwortete Taiki Ami leicht genervt und rollte die Augen.

Ami: "Dann solltest du gehen. Wir sehen uns ja auf der Party wieder. Ich werde jetzt auch noch schnell zu Hause duschen. Bis später Taiki."

Taiki: "Also gut. Bis später Ami."

Daraufhin trennten sich die Beiden und gingen ihrer Wege. Taiki zu den Three-Lights und Ami zu sich nach Hause.

Inzwischen waren Chibiusa und Hotaru bei Rei eingetroffen und halfen ihr den Raum zu schmücken.

Chibiusa: "Noch ein wenig höher, Rei."

Rei: "So?" Sie trat zur Seite, sodass Chibiusa es besser sehen konnte.

Chibiusa lächelte zufrieden: "Perfekt."

Hotaru: "Juhuu...nur noch eine Gerlande und dann sind wir fertig. Ich freue mich ja schon riesig auf Bunnys überraschtes Gesicht, wenn sie das hier alles sieht."

Rei: "Ja, ich freue mich auch schon. Aber bis dahin haben wir noch etwas zu schmücken. Hotaru gibst du mir mal die letzte Gerlande?"

Hotaru ging zu dem Karton, kramte die Gerlande raus und gab sie Rei.

Hotaru: "Hier bitte sehr, Rei. Soll ich dir beim Aufhängen helfen?"

Rei: "Ja. Es wäre gut, wenn du die Gerlande festhalten könntest, während ich sie an die Wand hänge."

Hotaru: "Alles klar. Mach ich, Rei." Schnell griff sie sich ein Ende der Gerlande und hielt es fest.

Chibiusa: "Rei...und was kann ich machen?"

Rei: "Stell doch noch ein paar Teelichter auf die Tische. Auf jeden Tisch kommen 3 Teelichter. Würdest du das tun?"

Chibiusa lächelte: "Gerne."

Sie ging an die Kiste mit den vielen Teelichtern, nahm einige heraus und verteilte diese auf den Tischen.

Bis zu der Willkommensparty waren es nur noch wenige Minuten und fast alle Vorbereitungen waren getroffen. Jetzt fehlten nur noch der Kuchen von Makoto, die Getränke und Knabbereien von Haruka, Michiru und Setsuna, das Geschenk von Ami

und Taiki und die Songs von Seiya und Yaten...

Bei Makoto zu Hause:

Nach einigen Minuten der harten Arbeit und der vielen Mühe von Makoto und Minako, konnte der fertige Kuchen endlich erneut in den Ofen geschoben werden. Nun hieß es mindestens eine halbe Stunde warten.

Minako war fix und fertig und wollte nur noch duschen. Also beschloss sie, diesmal bei Makoto zu duschen.

Minako: "Makoto, kann ich heute bei dir duschen gehen? Bis ich bei mir zu Hause ist, ist der Kuchen schon längst fertig und die Party schon in vollem Gange. Darf ich also? Bitteeeee!" Mit großen Hundeaugen sah sie Makoto an.

Diese seufzte und gab schließlich ihr Ok.

Makoto: "Also gut, Minako. Aber bitte setz mein Badezimmer nicht unter Wasser. Ich hatte schon genug Trouble für einen Tag", meinte sie total geschafft.

Minako: "Was denkst du denn von mir? Aber egal. Hab vielen Dank, Mako-chan."

Sie küsste Makoto auf beide Wangen und war dann singend im Bad verschwunden...

Fortsetzung folgt